



Press release 2024-11-04

Guardio und Quin bringen gemeinsam den Armet PRO auf den Markt – den weltweit ersten intelligenten Industriehelm mit integrierter Sensortechnologie, mit geplanter Markteinführung im Jahr 2025.

Der mit integrierter Sensortechnologie ausgestattete Industrieschutzhelm wird Realität: Die Marke Guardio des Unternehmens Båstadgruppen bringt den neuen, mit Quin ausgestatteten Schutzhelm Armet PRO auf den Markt.

Als erster seiner Art setzt er einen neuen Standard für die Sicherheit eines Schutzhelmes, der im Stande ist zu erkennen, was mit ihm geschieht – er erkennt Stürze und Stöße, schätzt deren wahrscheinlichen Folgen ein – und ruft bei Bedarf automatisch um Hilfe, um die Folgen von Unfällen durch eine schnelle Reaktion zu verringern.

Das ausgeklügelte Quin-System ist nahtlos in die Mips®-Technologie des neuen Helm-Modells Guardio Armet PRO integriert und bietet so den ultimativen Standard an Sicherheitsfunktionen. Der intelligente Sensor ermöglicht es dem Helm, Bewegungen und Kräfte in drei Dimensionen 1.000 Mal pro Sekunde genau zu messen. Er überwacht die Sicherheit des Trägers und analysiert im Falle eines Sturzes, eines herabfallenden Gegenstandes oder einer anderen Art von Aufprall das Geschehen anhand einer Reihe von Parametern, um festzustellen, ob Hilfe erforderlich ist.

Wird die Sicherheitsschwelle überschritten, sendet das Quin-System über die Mobilfunkverbindung des Helm-Trägers eine automatische Benachrichtigung

an die registrierten Kontakte, in der Ort und Art des erkannten Ereignisses angegeben sind.

Der Armet Pro Schutzhelm mit Quin kann auch die rechtzeitige Rückkehr eines Arbeiters in eine sichere Zone verfolgen und Notfallwarnungen verschicken, falls der Arbeiter nicht wie erwartet zurückkehrt.

Die Entwicklung des Armet PRO Helmes wird durch sorgfältig durchgeführte Prozesse ermöglicht, die wissenschaftliche Tests und eine enge Kommunikation mit den Endnutzern kombinieren. Bei der Entwicklung des aktuellen Armet Helm-Modells erhielt Guardio wertvolle Einblicke von Endnutzern des Bauunternehmens Arcona, welches zu Veidekke – einem der größten Bauunternehmen Skandinaviens – zugehörig ist. Durch die enge Zusammenarbeit erhielt Guardio unschätzbare Erkenntnisse, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung bei der Entwicklung des nächsten Helm-Produktes führen.

„Wir freuen uns, Teil des Entwicklungsprozesses für den Armet PRO Helm zu sein. Sicherheit hat für uns höchste Priorität, und die Zusammenarbeit mit Guardio, bei der wir den neuen Helm testen und bewerten, ermöglicht es uns, wertvolle Erkenntnisse beizutragen, um das höchste Maß an Sicherheit und Leistung sicherzustellen. Wir sind gespannt darauf, wie dieses Produkt die Sicherheit auf unseren Baustellen verbessern kann.“ – sagt Björn Nauclér, Arcona Leiter Gesundheitsschutz und Sicherheit.

Die persönliche Schutzausrüstung von Guardio wird mit dem Ziel entwickelt, Sicherheit durch wissenschaftliche Forschung und Innovation auf ein neues Niveau zu heben. Guardio war die erste Helm-Marke, die einen Schutzhelm mit dem Mips® Gehirnschutzsystem für Industrieschutzhelme auf den Markt brachte und hebt nun die Innovationen im Sortiment auf die nächste Stufe.

„Es ist unglaublich spannend, mit unseren strategischen Partnern Mips, die technische Lösungen anbieten mit dem Ziel der Verringerung des Risikos von Gehirnverletzungen, und Quin zusammenzuarbeiten, um noch bessere Produkte zu kreieren, die erneut einen neuen Standard in unserer Branche

setzen. Gemeinsam arbeiten wir an unserer Vision von Null Todesfällen im Bau- und Industriesektor“, so Nawar Toma, Category Manager bei Guardio.

PSA als intelligentes, tragbares Gerät ist keine Zukunftsvision mehr, sondern ab 2025 bei Båstadgruppen mit dem Guardio Armet PRO mit den Technologien von Mips® und Quin nutzbar.

Über Båstadgruppen: Båstadgruppen ist einer der führenden Anbieter in der nordischen Region für Arbeitskleidung, Sicherheits- und Berufsschuhe sowie Handschuhe, mit Vertrieb über Einzelhändler in ganz Europa. Unser Ziel ist es, hochwertige Sicherheits-Produkte zu liefern, die den Anforderungen von Fachkräften in verschiedenen Branchen gerecht werden.

Über Guardio: Die Schutzausrüstung von Guardio stellt die Bedürfnisse der Nutzer an erste Stelle und wird auf der Grundlage wissenschaftlicher Tests und neuester Forschungsergebnisse entwickelt. Unser Ziel ist es, Sicherheit mit unserem Sortiment innovativer Schutzhelme, Gehörschutz, Stirnlampen und Schutzbrillen auf ein neues Niveau zu heben – damit unsere Anwender ihr Bestes geben können, gestützt durch wissenschaftliche Erkenntnisse.

Über Quin: Quin steht an der Spitze der vernetzten Sicherheitstechnologie und ist spezialisiert auf fortschrittliche Sensor- und intelligente Notrufsysteme.

Über Mips®: Mips hat sich auf helmbasierte Sicherheit spezialisiert und ist Marktführer in diesem Bereich. Basierend auf einem „Ingredient-Brand“ Geschäftsmodell wird das Mips®-Sicherheitssystem an die weltweite Helmindustrie vertrieben. Das Mips®-Sicherheitssystem ist patentrechtlich geschützt und basiert auf 25 Jahren Forschung, Tests und Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Königlichen Technischen Hochschule (KTH) sowie dem Karolinska-Institut, die beide in Stockholm (Schweden) ansässig sind. Dort befinden sich auch der Hauptsitz des Unternehmens ebenso wie das Testzentrum, in dem mehr als 85 Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Marketing und Verwaltung tätig sind. Derzeit arbeitet Mips mit über 150 Helmherstellern zusammen. Seit der Gründung wurde das Mips®-Sicherheitssystem in mehr als 1.000 Helmmodelle weltweit integriert.

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an:

Nawar Toma

Category Manager, Båstadgruppen

[+46737456023](tel:+46737456023)

Nawar.toma@bastadgruppen.com

Danielle Brazier

Leiterin Marketing, Quin

+447966667448

danielle@quintessential.design